

Verbraucherpreisindizes in Mecklenburg-Vorpommern

Januar 2011

Bestell-Nr.: M123 2011 01

Herausgabe: 15. Februar 2011
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezerent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56044

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2011
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

- nichts vorhanden
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- .
- ... Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ...
- x Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
- () Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
- p vorläufige Zahl
- s geschätzte Zahl
- r berichtigte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Methodische Erläuterungen	4 - 5
II. Aktuelle Ergebnisse	6
1. Verbraucherpreisindex - Gesamtübersicht	7
2. Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen (mittelfristige Übersicht) absolute Werte	8 - 9
3. Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen (mittelfristige Übersicht) Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. gleichen Vorjahresmonat	10 - 11
4. Preisindizes im Zusammenhang mit Wohnen	12 - 13
5. Preisindizes der Hauptgruppe Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	14 - 15
6. Sonderberechnungen Sonderzusammenfassungen Gliederung nach Waren und Dienstleistungen Kraftfahrer-Preisindex Administrierte Preise	16

I. Methodische Erläuterungen

In der Lebensrealität der Bevölkerung gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Dienstleistungen und Waren, die mehr oder weniger regelmäßig in Anspruch genommen bzw. gekauft werden. Die jeweils dafür zu zahlenden Preise unterscheiden sich zudem häufig, je nachdem in welchem Ort und/oder in welchem Geschäft der Kauf erfolgt. Die Preisstatistiker verdichten eine große Menge von Daten, um daraus die allgemeine Preisentwicklung zu berechnen.

Das Ergebnis - die **Inflationsrate** - gibt an, um wie viel Prozent sich das durchschnittliche Preisniveau innerhalb eines Jahres verändert hat. Die Inflationsrate berechnet sich aus der Veränderung des Verbraucherpreisindex und damit aus der Veränderung aller beobachteten Preisindizes.

Die Verbraucherpreisindizes messen die Preisentwicklung auf der Stufe des privaten Verbrauchs. Sie werden berechnet als ein gewogener Durchschnitt von Preismesszahlen (relative Preisänderungen der Güter gegenüber dem Basiszeitraum), die für eine repräsentative Auswahl von Lebenshaltungsgütern gebildet werden, also für Waren und Dienstleistungen, die die Haushalte typischerweise benötigen und auch konsumieren. Dazu gehört das Wohnen ebenso wie Nahrungsmittel, Telefon, Versicherungen, ein neuer Haarschnitt und in größeren Abständen auch ein Auto oder ein Kühlschrank.

Die Wägungszahlen werden abgeleitet aus den jeweils aktuellsten statistischen Angaben über das Konsumverhalten privater Haushalte. Eine solche Liste der Güter des privaten Verbrauchs einschließlich der jeweiligen Wägungszahlen wird im Allgemeinen auch als „**Warenkorb**“ bezeichnet. Der Warenkorb wird alle fünf Jahre angepasst. Dann gilt es zu messen, welches Gewicht die Güter des Warenkorbes haben, das heißt wie viel von seinem Budget ein typischer Haushalt etwa für Miete, Nahrungsmittel usw. ausgibt. Die registrierten Preisentwicklungen der verschiedenen Güterarten werden entsprechend gewichtet. Die Indizes werden nach der so genannten Laspeyres-Formel berechnet. Das bedeutet, dass die aus dem Basisjahr stammenden Wägungszahlen bis zur Umstellung der Indizes auf ein neues Basisjahr unverändert bleiben. Es werden also die Verbrauchsverhältnisse aus dem Basisjahr konstant gehalten.

Die monatlich ermittelten Preise sind effektive Endverbraucherpreise einschließlich Mehrwertsteuer sowie einschließlich Verbrauchsteuern und anderer gesetzlicher Abgaben. Damit die monatlichen Werte einer Preisreihe nur „reine“ Preisänderungen zum Ausdruck bringen, werden die den Preis bestimmenden Merkmale der betreffenden Ware bzw. Leistung möglichst lange konstant gehalten. Ergeben sich reale Veränderungen bei den preisrelevanten Merkmalen (Mengeneinheit; Qualität; Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen; u. Ä.), werden diese eliminiert. Erfolgte dies nicht, würden Äpfel mit Birnen verglichen: Ein Kleinwagen kostet heute zwar mehr als vor vielen Jahren, doch er ist auch ein viel besseres Auto. Noch größer ist der Unterschied bei Computern. Die Leistung der Prozessoren verdoppelt sich derzeit etwa alle zwei Jahre. Solche Qualitätsverbesserungen werden bei der Preismessung berücksichtigt.

Die Berichtsstellen in den zwölf Berichtsgemeinden Mecklenburg-Vorpommerns (bundesweit: 188 Berichtsgemeinden) sind so ausgewählt worden, dass in angemessener Weise die verschiedenen Handels- und Betriebsformen des Einzelhandels, Geschäfts- und Wohnviertel und weitere versorgungsrelevante Aspekte berücksichtigt sind. Bei der Auswahl der Berichtsstellen werden auch die verschiedenen Geschäftstypen berücksichtigt. Die Verbraucherpreisstatistik unterscheidet für den Einzelhandel folgende Typen von Geschäften:

- Kaufhaus, Warenhaus
- Verbrauchermarkt, SB-Warenhaus
- Supermarkt
- Discounter, Fachmarkt
- Fachgeschäft
- Restlicher Einzelhandel

Für die Preiserhebung werden also zunächst Gemeinden, dann Geschäfte und innerhalb der Geschäfte schließlich die absatzstärksten Produktvarianten ausgewählt. Durch dieses Vorgehen ist die Repräsentativität der Stichprobe gewährleistet. Sie liefert ein verkleinertes Abbild der realen Verhältnisse.

In Mecklenburg-Vorpommern gibt es rund 40 Preisermittlerinnen und Preisermittler, die monatlich rund 19000 Preisreihen beobachten, das heißt: Sie suchen die vorgegebenen Geschäfte auf und registrieren Monat für Monat die Preise der gleichen Produkte in denselben Geschäften. Auf diese Weise ist die Vergleichbarkeit der Preise gewährleistet.

Beginnend mit Januar 2008 erfolgte die Berechnung des Verbraucherpreisindex für Mecklenburg-Vorpommern mit dem Basiszeitraum 2005. Der vorherige Basiszeitraum war das Jahr 2000.

Im Zuge dieser Umstellung auf das neue Basisjahr („Umbasierung“) wurden eine Reihe methodischer und konzeptioneller Änderungen wirksam:

- Der **Warenkorb** wurde dahingehend aktualisiert, dass Waren und Dienstleistungen mit gestiegenem Maß an Verbrauchsbedeutung einbezogen bzw. gegen andere mit geringerer Verkaufsbedeutung ausgetauscht wurden.
- Das **Wägungsschema** ist an die aktuellen Verbrauchsgewohnheiten angepasst worden. Nach der Indextheorie wird allgemein erwartet, dass die Berücksichtigung neuerer Verbrauchsgewohnheiten zu einem Rückgang der berechneten Teuerungsraten führt (Laspeyres-Effekt). Im Durchschnitt des Jahres 2005 scheint dieser Effekt für Mecklenburg-Vorpommern (-0,6%-Punkte) auch zu wirken; im Durchschnitt der Jahre 2006 (+/- 0 %-Punkte) und 2007 (+ 0,3 %-Punkte) jedoch nicht bzw. es ist von der Wirkung auch anderer methodischer Änderungen auszugehen.

- Eine **neue EU-Verordnung** zum harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) schreibt ab Januar 2008 zwingend **neue monatliche Erhebungszeiträume** vor: Danach muss der monatliche Erhebungszeitraum mindestens eine Arbeitswoche in der Monatsmitte umfassen. Für Waren und Dienstleistungen mit bekanntermaßen starken und unregelmäßigen Preisänderungen wird eine noch größere Zeitspanne vorgeschrieben. Da in Deutschland VPI und HVPI aus Daten der gleichen Preiserhebung gewonnen werden, wirkt diese HVPI-Verordnung vollständig auf die Erhebungspraxis des VPI.

Änderungen der Erhebungspraxis betreffen insbesondere die Preiserhebungen bei Mineralölprodukten (insbesondere bei Kraftstoffen), bei Bekleidungsartikeln und bei Reisen.

Preise für Kraftstoffe wurden in der Vergangenheit monatlich an einem bestimmten Stichtag erhoben. Nach der HVPI-Verordnung wird die Erhebung der Kraftstoffpreise nunmehr auf einen Zeitraum von mindestens 8 Arbeitstagen um die Monatsmitte gestreckt. Erwartet wird eine gewisse Glättung extremer Preisausschläge für die Zukunft, jedoch kein systematischer Einfluss auf das Indexniveau oder die Teuerungsraten.

Bei den Bekleidungsartikeln wurde sichergestellt, dass in den Monaten Februar und September die traditionellen Saisonschlussverkaufszeiten (1. Woche im Monat) angemessen in die Preiserhebung einbezogen werden.

Im Bereich Reisen (Pauschalreisen, Personenbeförderung im Luftverkehr, Miete für Ferienwohnungen und -häuser) soll mittels verbesserter Abbildung der Preisausschläge in Zusammenhang mit beweglichen Feiertagen (Ostern, Pfingsten) und den Ferienterminen in den Bundesländern sowie die zusätzliche Erfassung von Nebensaisonzeiten im Dezember (vor den Weihnachts- und Silvesterreisen) die Saisonfigur besser abgebildet werden.

- Erstmals in der Praxis der Preiserhebung wird eine explizite Gewichtung der **unterschiedlichen Geschäftstypen** in die Berechnung des Verbraucherpreisindex eingeführt, und zwar differenziert nach Bundesländern und nach einzelnen Waren und Dienstleistungsgruppen. Dies ist eine wesentliche Maßnahme zur Verbesserung der Stichprobe der Verbraucherpreisstatistik. Zentrale Quelle für die Ableitung der Geschäftstypengewichtung ist die „Jahreserhebung im Handel“ aus der amtlichen Einzelhandelsstatistik. Die „monatlichen Erhebungen im Handel und im Gastgewerbe“ ermöglichen eine Vorgabenaufteilung nach Bundesländern. Ergänzend werden Informationen von Marktforschungsunternehmen, Instituten, Verbänden und selbstverständlich die Vor-Ort-Kenntnisse der Statistischen Landesämter herangezogen.

Um die aktuellen Preisentwicklungen von den Auswirkungen veränderter Verbrauchsgewohnheiten oder methodischer Veränderungen trennen zu können, ist nach der Umstellung auf das neue Basisjahr 2005 eine Rückrechnung der Ergebnisse bis Januar 2005 vorgenommen worden.

Da Preisindizes häufig als Bezugsgrößen für **Wertsicherungsklauseln** in Miet-, Pacht-, Überlassungs- und anderen Verträgen dienen, wird weiterhin darauf hingewiesen, dass seitens des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern ab 2003 nur noch der „Verbraucherpreisindex für alle privaten Haushalte“ zur Verfügung gestellt werden kann und empfohlen, diese Tatsache beim Abschluss neuer Verträge bzw. bei der Frage einer Umstellung bestehender Verträge zu berücksichtigen.

Eine rechtliche Beratung über die Gestaltung von Wertsicherungsklauseln in Verträgen kann vom Statistischen Amt nicht vorgenommen werden, da es sich hier nicht um ein statistisches Problem, sondern um eine Ermessensfrage handelt, die von den Vertragsparteien selbst zu entscheiden ist.

Das Statistische Bundesamt hat im Internet unter <http://www.destatis.de> ein interaktives Programm zur Verfügung gestellt, das ähnlich wie bei Steuerberatungsprogrammen - eine selbstständige Berechnung von Leistungsanpassungen bei vorhandenen Wertsicherungsklauseln ermöglicht.

Messung von Indexveränderungen

Die Indexveränderung von einem Zeitpunkt zu einem anderen kann in Prozent oder in Punkten ausgedrückt werden. Die Indexentwicklung nach Punkten ergibt sich als Differenz zwischen neuem und altem Indexstand. Das Ergebnis ist abhängig vom gewählten Basiszeitraum. So ergibt z. B. die Entwicklung des Verbraucherpreisindex für Mecklenburg-Vorpommern von Oktober 1996 bis September 2002

auf der Basis 1995 = 100: 108,4 - 101,7 = 6,7 Punkte und

auf der Basis 2000 = 100: 102,1 - 95,8 = 6,3 Punkte.

Die Indexentwicklung in Prozent ergibt sich nach der Formel $\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \times 100 - 100$.

Das Ergebnis ist - bis auf Rundungsdifferenzen - für alle Basisjahre gleich, denn:

$$\frac{108,4}{101,7} \times 100 - 100 = + 6,6 \% \quad \text{bzw.} \quad \frac{102,1}{95,8} \times 100 - 100 = + 6,6 \%$$

Die nachfolgenden Tabellen liefern ausgewählte Daten der Verbraucherpreisstatistik für Mecklenburg-Vorpommern. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich 440 des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern. Hier beraten Sie gern:

Herr Dr. Dieter Gabka, Telefon 0385 588-56044
 Frau Gabriele Koblin, Telefon 0385 588-56791.

II. Aktuelle Ergebnisse

Wenig spektakulär entwickelten sich die Verbraucherpreise zu Beginn des neuen Jahres. Die Teuerungsrate blieb im Steigen begriffen und erhöhte sich im Januar 2011 gegenüber dem Vorjahresmonat auf 2,2 Prozent, nachdem sie im November bei 1,7 und im Dezember bei 2,0 Prozent gelegen hatte. Ausschlaggebend dafür war vor allem ein weiterer Anstieg der Energiekosten um 6,8 Prozent im Vergleich zum Januar 2010. Der Gesamtindex zum Basisjahr 2005 (= 100) erhöhte sich im Januar 2011 auf 111,5 Prozent.

Mit 3,6 Prozent Steigerung zum Vorjahresmonat und immerhin 0,8 Prozent zum Vormonat Dezember blieben im Januar die Aufwendungen für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke überdurchschnittlich hoch. Die schon in den vergangenen Monaten deutlichen Erhöhungen bei Gemüse und Obst setzten sich mit 10,7 bzw. 7,6 Prozent fort. Erheblich darüber lagen dabei einzelne Obst- und Gemüsearten, wie Kiwis bzw. andere Früchte mit 43 Prozent, Weißkohl mit 57 Prozent, Eisbergsalat und Zwiebeln mit jeweils 32 Prozent.

Gleichfalls über der mittleren Teuerungsrate lagen, vor dem üblichen Winterschlussverkauf, mit 5,0 Prozent die Preiserhöhungen für Bekleidung und Schuhe. Sie waren allerdings um 2,8 Prozent niedriger als im Dezember 2010.

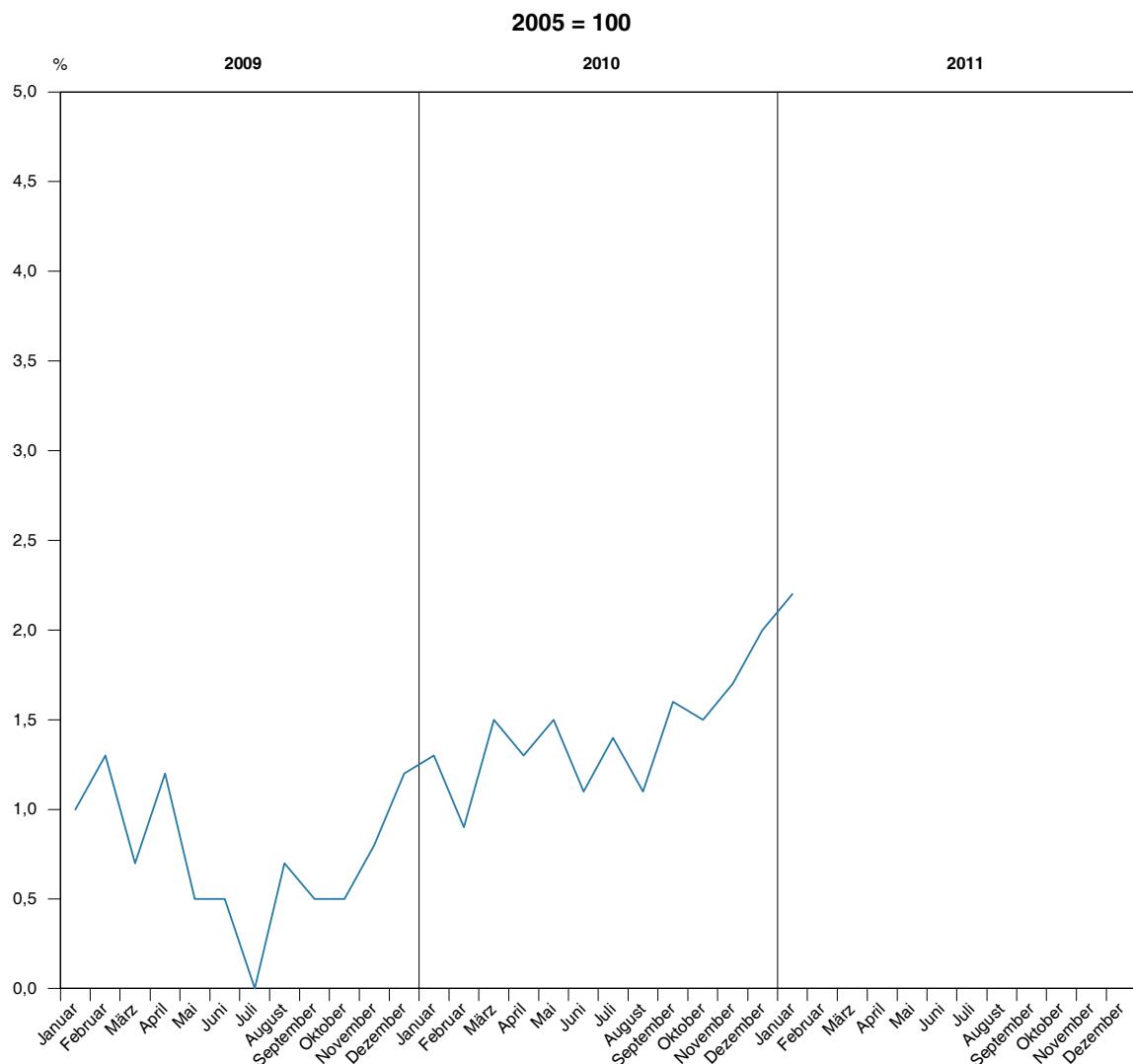
Für Haushaltsenergie, also für Strom, Gas u. a., mussten 5,5 Prozent mehr ausgegeben werden, wenn auch in unterschiedlichem Maße. So wurde erstmals seit Monaten Strom mit 4,5 Prozent deutlich teurer. Die Preise für Gas blieben mit + 0,2 Prozent fast auf dem Niveau vom Januar 2010; Zentralheizung und Fernwärme verteuerten sich um 2,7 Prozent. Spitzenreiter war jedoch leichtes Heizöl, das im Vergleich zum Vorjahr preislich um fast 21 Prozent stieg.

Die Preise für Kraftstoffe, für die meisten Pendler im Land eine Kostenposition, der kaum ausgewichen werden kann, erhöhten sich auch im Januar, nunmehr um 9,3 Prozent.

Nennenswert und anhaltend günstiger im Jahresvergleich war das Telefonieren, für das 2,5 Prozent weniger ausgegeben werden musste. Damit lagen die Preise dafür bei nur noch 86,6 Prozent des Niveaus im Basisjahr 2005.

Im Vergleich zum Vormonat Dezember 2010 waren im Januar einige Positionen **saisonbedingt besonders preiswert**. Das betraf z. B. die Miete für Ferienwohnungen und -häuser mit - 31,5 Prozent und Pauschalreisen mit - 16,3 Prozent.

Entwicklung der Jahresteuerungsrate in Mecklenburg-Vorpommern

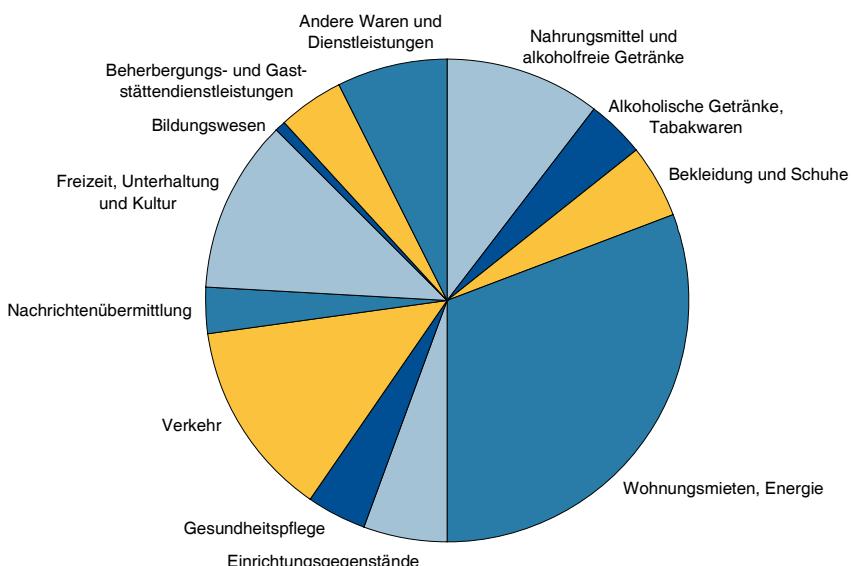


1. Verbraucherpreisindex - Gesamtübersicht

Index Indexgruppe	Wägungs- anteil in Prozent	2005 = 100		Veränderungen in Prozent Januar 2011 gegenüber			
		Dezember 2010	Januar 2011	Januar 2010	Dezember 2010		
Gesamtindex.....	100,000	112,0	111,5	+ 2,2	- 0,4		
Gliederung nach Hauptgruppen							
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,355	119,1	120,1	+ 3,6	+ 0,8		
Alkoholische Getränke, Tabakwaren.....	3,899	115,6	116,1	+ 1,8	+ 0,4		
Bekleidung und Schuhe	4,888	130,9	127,2	+ 5,0	- 2,8		
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	30,800	108,6	109,5	+ 2,1	+ 0,8		
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Aus- rüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung.....	5,587	110,3	109,0	+ 1,0	- 1,2		
Gesundheitspflege.....	4,027	106,3	106,9	+ 2,1	+ 0,6		
Verkehr.....	13,190	115,2	115,9	+ 3,6	+ 0,6		
Nachrichtenübermittlung	3,100	86,8	86,6	- 2,5	- 0,2		
Freizeit, Unterhaltung und Kultur.....	11,568	110,2	105,4	+ 1,3	- 4,4		
Bildungswesen.....	0,740	115,3	118,2	+ 6,8	+ 2,5		
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	4,399	118,8	114,0	+ 1,0	- 4,0		
Andere Waren und Dienstleistungen (Körperpflege, persönliche Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u. Ä.)	7,447	109,6	109,4	+ 1,0	- 0,2		

Wägungsschema

2005 = 100



2. Verbraucherpreisindex nach
absolute

Jahr Monat	Gesamt- index	Haupt					
		Nahrungs- mittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke, Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	Einrichtungsgegen- stände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	Gesund- heitspflege
2005							
2007	104,5	108,7	106,6	105,9	104,4	101,3	101,3
2008	107,9	117,0	109,6	111,9	107,0	103,7	104,6
2009	108,7	115,8	112,4	119,1	107,2	106,9	104,6
2010	110,3	117,3	114,7	124,0	107,8	108,8	105,2
2011							
2008	Januar.....	106,6	116,4	107,6	109,2	105,9	102,4
	Februar.....	106,9	116,5	108,2	108,7	105,8	102,7
	März.....	107,5	116,7	108,7	111,6	106,2	103,3
	April.....	107,1	117,1	109,2	112,0	106,3	102,9
	Mai.....	107,9	117,7	109,5	111,3	106,9	103,3
	Juni.....	108,2	117,6	110,0	110,0	107,3	103,6
	Juli.....	108,9	117,9	110,2	106,7	107,7	104,0
	August.....	108,5	117,2	110,3	106,7	107,5	103,4
	September.....	108,5	116,6	110,2	112,6	107,8	104,5
	Oktober.....	108,6	116,8	110,2	117,7	108,0	104,5
	November.....	108,1	116,5	110,4	118,6	107,7	104,6
	Dezember.....	108,5	116,8	110,4	117,7	107,1	104,8
2009	Januar.....	107,7	117,4	110,5	114,6	107,5	104,9
	Februar.....	108,3	117,5	110,6	115,1	107,7	105,6
	März.....	108,2	117,1	110,7	116,8	107,5	105,6
	April.....	108,4	116,8	110,4	118,6	107,1	106,5
	Mai.....	108,4	116,3	110,4	118,0	107,2	106,7
	Juni.....	108,7	117,3	113,5	115,9	107,3	107,0
	Juli.....	108,9	116,3	113,3	111,2	107,0	107,1
	August.....	109,3	114,8	113,6	117,7	107,3	108,0
	September.....	109,0	114,3	113,9	123,5	107,1	107,8
	Oktober.....	109,1	113,9	113,9	126,7	107,0	108,1
	November.....	109,0	114,1	113,9	124,7	107,2	107,8
	Dezember.....	109,8	114,3	113,9	125,8	107,0	107,8
2010	Januar.....	109,1	115,9	114,0	121,2	107,3	107,9
	Februar.....	109,3	115,6	113,9	120,5	107,2	107,5
	März.....	109,8	116,8	113,8	123,3	107,4	108,2
	April.....	109,8	117,5	113,6	123,2	107,9	108,6
	Mai.....	110,0	117,2	113,7	122,3	108,0	108,5
	Juni.....	109,9	117,7	113,5	119,6	107,9	108,4
	Juli.....	110,4	118,0	113,8	116,8	107,8	108,8
	August.....	110,5	117,3	115,7	118,0	107,9	108,6
	September.....	110,7	117,1	116,0	129,3	107,9	109,7
	Oktober.....	110,7	117,1	116,1	131,1	108,1	109,0
	November.....	110,8	118,3	116,1	132,0	108,1	110,2
	Dezember.....	112,0	119,1	115,6	130,9	108,6	110,3
2011	Januar.....	111,5	120,1	116,1	127,2	109,5	109,0
	Februar.....						
	März.....						
	April.....						
	Mai.....						
	Juni.....						
	Juli.....						
	August.....						
	September.....						
	Oktober.....						
	November.....						
	Dezember.....						

Hauptgruppen (mittelfristige Übersicht)

Werte

gruppen						Jahr Monat	
Verkehr	Nachrichten-übermittlung	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungs-wesen	Beherbergungs- und Gaststätten-dienstleistungen	andere Waren und Dienstleistungen (Körperpflege, persönliche Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u. Ä.)		
= 100							
106,8	94,9	100,7	107,3	106,0	105,4	2007	
111,2	91,8	103,8	107,8	110,3	106,9	2008	
109,0	89,8	106,2	109,1	113,7	108,2	2009	
113,5	88,0	106,5	114,7	114,8	109,1	2010	
						2011	
109,7	93,3	101,3	108,4	107,0	106,5	2008	Januar
109,4	92,9	103,4	108,4	108,2	106,8		Februar
111,0	92,7	103,7	107,7	108,4	106,9		März
110,5	92,6	100,5	107,7	107,1	106,9		April
112,6	92,2	102,1	107,7	109,2	107,3		Mai
113,8	91,7	102,1	107,7	110,4	107,4		Juni
115,0	91,6	105,4	107,7	113,7	106,7		Juli
112,8	91,1	105,8	107,7	114,2	106,7		August
112,9	90,9	104,2	107,7	110,4	106,7		September
111,6	90,8	103,6	107,7	109,8	106,9		Oktober
108,2	90,8	104,2	107,7	109,5	106,8		November
106,5	90,6	109,0	107,7	115,1	107,0		Dezember
105,8	90,5	104,4	108,1	110,2	107,4	2009	Januar
106,9	90,2	106,7	107,8	111,8	107,7		Februar
107,0	90,1	106,0	107,8	110,8	107,8		März
107,7	90,1	105,7	108,4	111,6	108,0		April
108,5	89,9	104,7	109,3	112,9	108,1		Mai
109,5	89,8	104,6	109,3	114,7	108,0		Juni
109,7	89,7	107,9	109,8	118,2	108,1		Juli
110,6	89,6	108,0	109,8	117,5	108,3		August
110,4	89,5	106,0	109,8	113,7	108,4		September
109,9	89,5	105,7	109,8	113,3	109,2		Oktober
111,1	89,1	105,2	109,8	111,5	108,8		November
111,2	89,0	109,2	109,8	117,6	109,0		Dezember
111,9	88,8	104,0	110,7	112,9	108,3	2010	Januar
111,8	88,6	106,9	114,5	113,3	108,3		Februar
112,6	88,5	107,4	115,0	113,2	108,3		März
113,8	88,5	104,2	115,0	111,9	108,9		April
113,9	88,3	105,2	115,2	114,0	109,1		Mai
113,8	88,0	104,9	115,2	115,5	109,0		Juni
114,2	88,2	108,3	115,2	118,6	109,3		Juli
113,8	88,0	108,7	115,2	118,3	109,7		August
113,5	87,7	106,5	115,2	114,8	109,7		September
113,6	87,4	106,3	115,2	113,8	109,7		Oktober
113,7	87,2	105,3	115,2	112,9	109,5		November
115,2	86,8	110,2	115,3	118,8	109,6		Dezember
115,9	86,6	105,4	118,2	114,0	109,4	2011	Januar
							Februar
							März
							April
							Mai
							Juni
							Juli
							August
							September
							Oktober
							November
							Dezember

**3. Verbraucherpreisindex nach
Veränderung gegenüber dem**

Jahr Monat	Gesamt- index	Haupt					
		Nahrungs- mittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke, Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	Einrichtungsgegen- stände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	Gesund- heitspflege
in Pro							
2007	+ 3,0	+ 6,1	+ 3,2	+ 4,6	+ 2,0	+ 1,2	+ 2,2
2008	+ 3,3	+ 7,6	+ 2,8	+ 5,7	+ 2,5	+ 2,4	+ 3,3
2009	+ 0,7	- 1,0	+ 2,6	+ 6,4	+ 0,2	+ 2,1	0
2010	+ 1,5	+ 1,3	+ 2,0	+ 4,1	+ 0,6	+ 1,8	+ 0,6
2011							
2008 Januar.....	+ 3,6	+ 10,4	+ 1,3	+ 5,9	+ 2,2	+ 1,8	+ 3,1
Februar.....	+ 3,6	+ 9,9	+ 1,8	+ 7,1	+ 1,9	+ 2,1	+ 4,4
März.....	+ 3,9	+ 10,3	+ 2,3	+ 7,0	+ 2,2	+ 2,3	+ 4,3
April.....	+ 3,1	+ 8,7	+ 2,7	+ 6,2	+ 2,1	+ 1,4	+ 3,4
Mai.....	+ 3,8	+ 9,6	+ 3,2	+ 5,6	+ 2,8	+ 2,4	+ 3,5
Juni.....	+ 4,1	+ 9,0	+ 3,3	+ 5,2	+ 3,0	+ 3,4	+ 3,8
Juli.....	+ 4,0	+ 8,6	+ 3,6	+ 3,8	+ 3,3	+ 2,4	+ 2,6
August.....	+ 3,7	+ 7,8	+ 3,6	+ 5,9	+ 3,1	+ 2,0	+ 2,6
September.....	+ 3,4	+ 7,0	+ 3,2	+ 4,3	+ 3,2	+ 3,0	+ 2,5
Oktober.....	+ 3,1	+ 5,0	+ 3,1	+ 6,1	+ 3,0	+ 2,7	+ 3,1
November.....	+ 2,2	+ 3,2	+ 2,9	+ 5,9	+ 2,2	+ 2,2	+ 2,9
Dezember	+ 1,6	+ 2,5	+ 2,8	+ 5,2	+ 1,6	+ 2,7	+ 2,9
2009 Januar.....	+ 1,0	+ 0,9	+ 2,7	+ 4,9	+ 1,5	+ 2,4	+ 0,7
Februar	+ 1,3	+ 0,9	+ 2,2	+ 5,9	+ 1,8	+ 2,8	- 0,6
März.....	+ 0,7	+ 0,3	+ 1,8	+ 4,7	+ 1,2	+ 2,2	- 0,6
April.....	+ 1,2	- 0,3	+ 1,1	+ 5,9	+ 0,8	+ 3,5	+ 0,8
Mai.....	+ 0,5	- 1,2	+ 0,8	+ 6,0	+ 0,3	+ 3,3	+ 0,7
Juni.....	+ 0,5	- 0,3	+ 3,2	+ 5,4	0	+ 3,3	+ 0,4
Juli.....	0	- 1,4	+ 2,8	+ 4,2	- 0,6	+ 3,0	+ 0,4
August.....	+ 0,7	- 2,0	+ 3,0	+ 10,3	- 0,3	+ 4,4	+ 0,3
September.....	+ 0,5	- 2,0	+ 3,4	+ 9,7	- 0,6	+ 3,2	+ 0,2
Oktober.....	+ 0,5	- 2,5	+ 3,4	+ 7,6	- 0,9	+ 3,4	- 0,5
November.....	+ 0,8	- 2,1	+ 3,2	+ 5,1	- 0,5	+ 3,1	- 0,8
Dezember	+ 1,2	- 2,1	+ 3,2	+ 6,9	- 0,1	+ 2,9	- 0,8
2010 Januar.....	+ 1,3	- 1,3	+ 3,2	+ 5,8	- 0,2	+ 2,9	+ 0,9
Februar	+ 0,9	- 1,6	+ 3,0	+ 4,7	- 0,5	+ 1,8	+ 0,3
März.....	+ 1,5	- 0,3	+ 2,8	+ 5,6	- 0,1	+ 2,5	+ 0,1
April.....	+ 1,3	+ 0,6	+ 2,9	+ 3,9	+ 0,7	+ 2,0	- 0,9
Mai.....	+ 1,5	+ 0,8	+ 3,0	+ 3,6	+ 0,7	+ 1,7	- 0,8
Juni.....	+ 1,1	+ 0,3	0	+ 3,2	+ 0,6	+ 1,3	- 0,2
Juli.....	+ 1,4	+ 1,5	+ 0,4	+ 5,0	+ 0,7	+ 1,6	+ 0,6
August.....	+ 1,1	+ 2,2	+ 1,8	+ 0,3	+ 0,6	+ 0,6	+ 0,7
September.....	+ 1,6	+ 2,4	+ 1,8	+ 4,7	+ 0,7	+ 1,8	+ 1,1
Oktober.....	+ 1,5	+ 2,8	+ 1,9	+ 3,5	+ 1,0	+ 0,8	+ 1,2
November.....	+ 1,7	+ 3,7	+ 1,9	+ 5,9	+ 0,8	+ 2,2	+ 1,6
Dezember	+ 2,0	+ 4,2	+ 1,5	+ 4,1	+ 1,5	+ 2,3	+ 1,7
2011 Januar.....	+ 2,2	+ 3,6	+ 1,8	+ 5,0	+ 2,1	+ 1,0	+ 2,1
Februar							
März.....							
April.....							
Mai.....							
Juni.....							
Juli.....							
August.....							
September.....							
Oktober.....							
November.....							
Dezember							

Hauptgruppen (mittelfristige Übersicht)

Vorjahr bzw. gleichen Vorjahresmonat

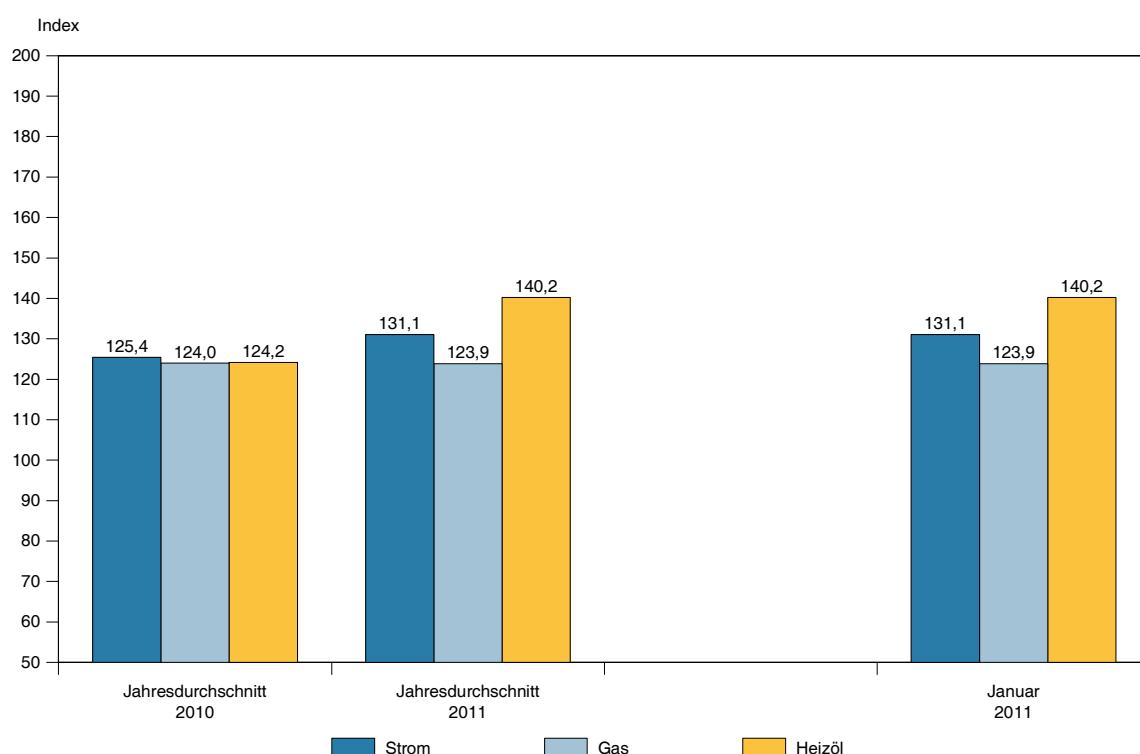
gruppen						Jahr Monat	
Verkehr	Nachrichten-übermittlung	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungs-wesen	Beherbergungs- und Gaststätten-dienstleistungen	andere Waren und Dienstleistungen (Körperpflege, persönliche Ge-bräuchsgegen-stände, Versiche-rungsleistungen, Gebühren u. Ä.)		
zent							
+ 4,4	- 1,1	+ 1,1	+ 3,8	+ 4,3	+ 4,1	2007	
+ 4,1	- 3,3	+ 3,1	+ 0,5	+ 4,1	+ 1,4	2008	
- 2,0	- 2,2	+ 2,3	+ 1,2	+ 3,1	+ 1,2	2009	
+ 4,1	- 2,0	+ 0,3	+ 5,1	+ 1,0	+ 0,8	2010	
						2011	
+ 5,3	- 2,9	+ 2,9	+ 2,1	+ 3,8	+ 1,8	2008	Januar
+ 5,2	- 3,0	+ 2,7	+ 1,5	+ 3,8	+ 1,9		Februar
+ 5,2	- 3,2	+ 3,7	+ 0,8	+ 5,0	+ 1,7		März
+ 4,1	- 3,2	+ 1,1	+ 0,1	+ 3,2	+ 1,4		April
+ 5,4	- 3,6	+ 3,0	+ 0,1	+ 4,0	+ 2,0		Mai
+ 6,7	- 3,6	+ 3,5	+ 0,1	+ 4,5	+ 2,1		Juni
+ 7,3	- 3,3	+ 2,8	+ 0,1	+ 3,4	+ 1,3		Juli
+ 5,0	- 3,6	+ 3,6	+ 0,1	+ 4,2	+ 1,0		August
+ 4,8	- 3,7	+ 3,1	+ 0,1	+ 3,7	+ 0,9		September
+ 3,5	- 3,5	+ 3,1	+ 0,1	+ 4,3	+ 0,9		Okttober
- 0,8	- 3,2	+ 4,2	+ 0,1	+ 4,4	+ 0,8		November
- 1,9	- 3,3	+ 2,7	+ 0,1	+ 3,5	+ 0,8		Dezember
- 3,6	- 3,0	+ 3,1	- 0,3	+ 3,0	+ 0,8	2009	Januar
- 2,3	- 2,9	+ 3,2	- 0,6	+ 3,3	+ 0,8		Februar
- 3,6	- 2,8	+ 2,2	+ 0,1	+ 2,2	+ 0,8		März
- 2,5	- 2,7	+ 5,2	+ 0,6	+ 4,2	+ 1,0		April
- 3,6	- 2,5	+ 2,5	+ 1,5	+ 3,4	+ 0,7		Mai
- 3,8	- 2,1	+ 2,4	+ 1,5	+ 3,9	+ 0,6		Juni
- 4,6	- 2,1	+ 2,4	+ 1,9	+ 4,0	+ 1,3		Juli
- 2,0	- 1,6	+ 2,1	+ 1,9	+ 2,9	+ 1,5		August
- 2,2	- 1,5	+ 1,7	+ 1,9	+ 3,0	+ 1,6		September
- 1,5	- 1,4	+ 2,0	+ 1,9	+ 3,2	+ 2,2		Okttober
+ 2,7	- 1,9	+ 1,0	+ 1,9	+ 1,8	+ 1,9		November
+ 4,4	- 1,8	+ 0,2	+ 1,9	+ 2,2	+ 1,9		Dezember
+ 5,8	- 1,9	- 0,4	+ 2,4	+ 2,5	+ 0,8	2010	Januar
+ 4,6	- 1,8	+ 0,2	+ 6,2	+ 1,3	+ 0,6		Februar
+ 5,2	- 1,8	+ 1,3	+ 6,7	+ 2,2	+ 0,5		März
+ 5,7	- 1,8	- 1,4	+ 6,1	+ 0,3	+ 0,8		April
+ 5,0	- 1,8	+ 0,5	+ 5,4	+ 1,0	+ 0,9		Mai
+ 3,9	- 2,0	+ 0,3	+ 5,4	+ 0,7	+ 0,9		Juni
+ 4,1	+ 1,7	+ 0,4	+ 4,9	+ 0,3	+ 1,1		Juli
+ 2,9	- 1,8	+ 0,6	+ 4,9	+ 0,7	+ 1,3		August
+ 2,8	- 2,0	+ 0,5	+ 4,9	+ 1,0	+ 1,2		September
+ 3,4	- 2,3	+ 0,6	+ 4,9	+ 0,4	+ 0,5		Okttober
+ 2,3	- 2,1	+ 0,1	+ 4,9	+ 1,3	+ 0,6		November
+ 3,6	- 2,5	+ 0,9	+ 5,0	+ 1,0	+ 0,6		Dezember
+ 3,6	- 2,5	+ 1,3	+ 6,8	+ 1,0	+ 1,0	2011	Januar
							Februar
							März
							April
							Mai
							Juni
							Juli
							August
							September
							Okttober
							November
							Dezember

4. Preisindizes im Zusammenhang mit Wohnen

Index Indexgruppe	Wägungs- anteil in Prozent	2005 = 100		Veränderungen in Prozent Januar 2011 gegenüber		
		Dezember 2010	Januar 2011	Januar 2010	Dezember 2010	
Wohnungsmieten (einschließlich Nebenkosten).....	23,634	103,1	103,4	+ 1,0	+ 0,3	
Wohnungsnettormieten.....	20,330	102,7	102,8	+ 0,7	+ 0,1	
Wohnungsnebenkosten.....	3,304	105,0	107,7	+ 3,4	+ 2,6	
Wasserversorgung.....	1,109	111,0	112,1	+ 1,2	+ 1,0	
Müllabfuhr.....	0,684	96,0	98,5	+ 6,4	+ 2,6	
Abwasserentsorgung	0,935	105,1	110,9	+ 5,5	+ 5,5	
Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Wohnung a.n.g. ..	0,576	103,8	105,0	+ 1,4	+ 1,2	
Strom, Gas und andere Brennstoffe	5,982	127,8	130,7	+ 5,5	+ 2,3	
Strom.....	2,461	126,5	131,1	+ 4,5	+ 3,6	
Gas.....	1,285	124,7	123,9	+ 0,2	- 0,6	
Heizöl	0,921	134,3	140,2	+ 20,9	+ 4,4	
feste Brennstoffe.....	0,079	168,9	172,8	- 0,2	+ 2,3	
Zentralheizung, Fernwärme u. Ä.	1,236	125,9	126,9	+ 2,7	+ 0,8	
Regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	1,184	122,1	123,5	+ 2,2	+ 1,1	

Entwicklung ausgewählter Preisindizes im Zusammenhang mit Wohnen

2005 = 100



Noch: 4. Preisindizes im Zusammenhang mit Wohnen
mittelfristige Übersicht

Jahr Monat	Wohnungs- nettomiete	Wohnungsnebenkosten				Strom	Gas	Heizöl			
		insgesamt	darunter								
			Wasser- versorgung	Müllabfuhr	Abwasser						
2005 = 100											
2007	100,5	105,4	106,7	102,1	106,3	113,1	122,3	112,1			
2008	101,1	103,7	106,7	95,3	107,4	117,5	133,7	146,1			
2009	101,9	103,6	107,8	94,9	106,9	124,6	135,4	100,3			
2010	102,4	104,9	111,0	95,7	105,1	125,4	124,0	124,2			
2011											
2008	Januar.....	101,0	105,5	106,7	100,6	107,4	116,6	125,3			
	Februar.....	101,0	104,5	106,7	95,8	107,4	116,6	125,9			
	März.....	101,0	103,8	106,7	95,8	107,4	117,1	125,9			
	April.....	101,0	103,8	106,7	95,8	107,4	117,1	126,2			
	Mai.....	101,0	103,8	106,7	95,8	107,4	117,1	126,9			
	Juni.....	101,0	103,8	106,7	95,8	107,4	117,5	126,9			
	Juli.....	101,0	103,8	106,7	95,8	107,4	117,5	127,1			
	August.....	101,0	103,5	106,7	94,4	107,4	117,5	134,9			
	September.....	101,0	103,5	106,7	94,4	107,4	118,3	140,9			
	Oktober.....	101,5	102,9	106,7	92,9	107,4	118,3	147,1			
	November.....	101,5	103,0	106,7	93,4	107,4	118,3	147,1			
	Dezember.....	101,5	103,0	106,7	93,4	107,4	118,6	150,5			
2009	Januar.....	101,6	103,4	107,8	94,9	106,9	121,8	150,1			
	Februar.....	101,6	103,4	107,8	94,9	106,9	125,1	149,0			
	März.....	101,7	103,4	107,8	94,9	106,9	125,1	149,0			
	April.....	101,7	103,4	107,8	94,9	106,9	124,8	136,7			
	Mai.....	101,9	103,7	107,8	94,9	106,9	124,8	134,5			
	Juni.....	101,9	103,7	107,8	94,9	106,9	124,8	132,9			
	Juli.....	102,0	103,7	107,8	94,9	106,9	124,8	130,9			
	August.....	102,0	103,7	107,8	94,9	106,9	124,8	130,9			
	September.....	101,9	103,7	107,8	94,9	106,9	124,8	130,9			
	Oktober.....	102,1	103,7	107,8	94,9	106,9	124,8	128,1			
	November.....	102,1	103,7	107,8	94,9	106,9	124,8	126,2			
	Dezember.....	102,1	103,7	107,8	94,9	106,9	124,8	125,7			
2010	Januar.....	102,1	104,2	110,8	92,6	105,1	125,5	123,6			
	Februar.....	102,1	105,0	111,0	96,0	105,1	125,5	123,4			
	März.....	102,2	105,0	111,0	96,0	105,1	125,2	123,3			
	April.....	102,4	105,0	111,0	96,0	105,1	125,2	123,5			
	Mai.....	102,4	105,0	111,0	96,0	105,1	125,2	123,6			
	Juni.....	102,4	105,0	111,0	96,0	105,1	125,2	123,6			
	Juli.....	102,4	105,0	111,0	96,0	105,1	125,2	124,1			
	August.....	102,4	105,0	111,0	96,0	105,1	125,2	124,2			
	September.....	102,4	105,0	111,0	96,0	105,1	125,2	124,2			
	Oktober.....	102,5	105,0	111,0	96,0	105,1	125,2	124,7			
	November.....	102,5	105,0	111,0	96,0	105,1	125,2	124,7			
	Dezember.....	102,7	105,0	111,0	96,0	105,1	126,5	134,3			
2011	Januar.....	102,8	107,7	112,1	98,5	110,9	131,1	123,9			
	Februar.....										
	März.....										
	April.....										
	Mai.....										
	Juni.....										
	Juli.....										
	August.....										
	September.....										
	Oktober.....										
	November.....										
	Dezember.....										

5. Preisindizes der Hauptgruppe Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Index Indexgruppe	Wägungs- anteil in Prozent	2005 = 100		Veränderungen in Prozent Januar 2011 gegenüber			
		Dezember 2010	Januar 2011	Januar 2010	Dezember 2010		
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,355	119,1	120,1	+ 3,6	+ 0,8		
Brot und Getreideerzeugnisse	1,644	119,3	120,3	+ 1,9	+ 0,8		
darunter							
Roggen- oder Mischbrot.....	0,161	119,1	120,5	+ 7,1	+ 1,2		
Brötchen.....	0,356	126,6	128,5	+ 2,3	+ 1,5		
Mehl.....	0,002	115,3	117,0	- 5,5	+ 1,5		
Fleisch, Fleischwaren.....	2,154	117,8	117,5	+ 1,0	- 0,3		
darunter							
Rindfleisch zum Schmoren bzw. Braten.....	0,105	110,1	112,0	+ 4,0	+ 1,7		
Schweinekotelett oder -schnitzel.....	0,102	106,7	110,4	-	+ 3,5		
Dauerwurst	0,235	101,7	101,8	- 2,1	+ 0,1		
Wurstaufschnitt	0,143	112,4	111,9	- 6,1	- 0,4		
Fische, Fischwaren.....	0,311	131,8	133,3	+ 3,3	+ 1,1		
Frischer Fisch	0,075	138,4	139,0	+ 4,4	+ 0,4		
Fischkonserve.....	0,045	112,6	112,9	- 2,8	+ 0,3		
Molkereiprodukte und Eier	1,444	117,9	118,5	+ 3,6	+ 0,5		
darunter							
H-Milch	0,149	105,9	105,9	+ 3,9	-		
Schnittkäse	0,222	119,1	121,6	+ 5,7	+ 2,1		
Eier	0,133	136,0	136,5	+ 4,3	+ 0,4		
Speisefette und -öle.....	0,255	132,5	126,5	- 1,7	- 4,5		
darunter							
Butter.....	0,123	139,5	135,0	+ 2,5	- 3,2		
Obst	0,923	123,5	121,8	+ 7,6	- 1,4		
darunter							
Tafeläpfel.....	0,275	117,4	116,7	+ 10,1	- 0,6		
Bananen	0,112	94,3	96,2	+ 9,4	+ 2,0		
Gemüse (einschl. Kartoffeln und Knollengewächse)	1,060	132,6	141,3	+ 10,7	+ 6,6		
darunter							
Speisekartoffeln	0,110	191,9	200,4	+ 22,8	+ 4,4		
Tomaten	0,128	120,6	127,4	+ 5,8	+ 5,6		
Kopf- oder Eisbergsalat.....	0,064	89,0	118,0	+ 31,7	+ 32,6		
Zucker, Marmelade, Konfitüre, Honig, Sirup und Süßwaren	0,770	110,4	112,2	+ 0,4	+ 1,6		
darunter							
Zucker	0,059	75,0	75,0	- 6,7	-		
Schokolade in Tafeln	0,133	115,9	120,0	+ 2,8	+ 3,5		
Marmelade, Konfitüre, Gelee etc.....	0,044	112,6	113,7	+ 0,1	+ 1,0		
Nahrungsmittel a. n. g.	0,438	110,4	111,4	+ 1,5	+ 0,9		
Kaffee, Tee, Kakao.....	0,395	107,2	108,1	+ 1,8	+ 0,8		
darunter							
Bohnenkaffee.....	0,217	110,5	111,7	+ 4,4	+ 1,1		
Mineralwasser, Säfte, Limonaden.....	0,961	112,7	112,6	- 6,3	- 0,1		

Noch: 5. Preisindizes der Hauptgruppe Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke
mittelfristige Übersicht

Jahr Monat	Nahrungs- mittel und alkoholfreie Getränke	insgesamt	Nahrungsmittel					Alkoholfreie Getränke	
			darunter						
			Brot und Getreide- erzeugnisse	Fleisch, Fleisch- waren	Molkerei- produkte und Eier	Obst	Gemüse		
2005 = 100									
2007	108,7	109,0	107,8	107,4	107,6	107,8	123,1	106,5	
2008	117,0	117,8	117,7	114,2	125,1	117,1	124,9	111,6	
2009	115,8	117,0	118,8	117,5	115,5	111,6	122,7	108,5	
2010	117,3	118,9	118,0	116,7	116,0	116,1	133,7	106,9	
2011									
2008	Januar.....	116,4	117,0	115,1	112,1	127,3	117,4	128,7	112,0
	Februar.....	116,5	117,1	116,8	111,4	128,7	118,1	123,2	112,7
	März.....	116,7	117,3	117,3	112,4	128,6	116,8	123,4	113,1
	April.....	117,1	117,7	117,6	111,7	129,7	116,7	126,2	113,7
	Mai.....	117,7	118,5	117,6	113,0	123,4	118,9	135,9	112,8
	Juni.....	117,6	118,3	117,3	113,5	124,4	122,4	129,1	112,9
	Juli.....	117,9	118,7	117,9	112,9	125,1	124,8	127,6	112,0
	August.....	117,2	118,1	117,8	114,9	124,3	121,6	120,8	111,1
	September.....	116,6	117,6	118,2	115,3	125,3	113,6	120,0	110,3
	Oktober.....	116,8	117,7	118,5	116,8	124,4	109,8	121,3	110,7
	November.....	116,5	117,6	119,2	118,0	122,1	110,7	118,7	109,4
	Dezember.....	116,8	118,0	119,5	117,9	118,3	114,3	124,4	108,2
2009	Januar.....	117,4	118,8	119,6	118,1	118,4	113,5	131,2	108,3
	Februar.....	117,5	118,7	119,1	118,0	118,4	111,4	134,5	109,5
	März.....	117,1	118,2	118,9	118,1	117,9	111,5	130,6	109,8
	April.....	116,8	118,0	118,9	117,1	118,0	109,8	131,5	108,6
	Mai.....	116,3	117,3	118,8	117,9	115,7	110,2	126,5	109,4
	Juni.....	117,3	118,4	118,7	117,4	114,6	122,8	127,6	110,2
	Juli.....	116,3	117,3	118,3	116,9	114,4	116,7	123,7	109,6
	August.....	114,8	115,6	118,5	117,5	114,1	108,2	116,0	109,6
	September.....	114,3	115,2	118,8	117,0	113,4	107,5	114,6	108,8
	Oktober.....	113,9	114,8	119,3	117,1	112,6	106,4	112,6	107,6
	November.....	114,1	115,4	118,8	117,3	113,8	107,5	113,1	105,1
	Dezember.....	114,3	115,7	118,1	117,0	114,6	113,3	111,0	105,5
2010	Januar.....	115,9	117,4	118,1	116,3	114,4	113,2	127,6	106,0
	Februar.....	115,6	117,1	117,4	116,4	114,5	108,5	131,6	105,9
	März.....	116,8	118,4	117,5	116,8	114,6	107,6	142,3	105,7
	April.....	117,5	119,3	117,4	116,2	114,6	116,5	143,3	105,6
	Mai.....	117,2	118,8	117,5	116,6	115,2	116,8	135,5	106,3
	Juni.....	117,7	119,6	117,4	116,7	116,5	121,2	134,6	105,1
	Juli.....	118,0	119,9	118,0	116,1	116,5	120,8	138,0	105,0
	August.....	117,3	119,0	117,9	116,2	116,8	117,6	131,8	105,9
	September.....	117,1	118,5	117,7	116,6	116,4	113,2	130,5	107,7
	Oktober.....	117,1	118,3	118,3	117,0	117,5	114,3	126,0	109,1
	November.....	118,3	119,6	119,0	117,4	117,2	119,7	130,1	109,6
	Dezember.....	119,1	120,3	119,3	117,8	117,9	123,5	132,6	111,1
2011	Januar.....	120,1	121,5	120,3	117,5	118,5	121,8	141,3	111,3
	Februar.....								
	März.....								
	April.....								
	Mai.....								
	Juni.....								
	Juli.....								
	August.....								
	September.....								
	Oktober.....								
	November.....								
	Dezember.....								

6. Sonderberechnungen

Index Indexgruppe	Wägungs- anteil in Prozent	2005 = 100		Veränderungen in Prozent Januar 2011 gegenüber			
		Dezember 2010	Januar 2011	Januar 2010	Dezember 2010		
Sonderzusammenfassungen							
Gesamtindex ohne saisonabhängige Nahrungsmittel.....	98,309	111,7	111,1	+ 2,0	- 0,5		
Saisonabhängige Nahrungsmittel.....	1,691	129,5	133,9	+ 10,8	+ 3,4		
Gesamtindex ohne saisonabhängige Waren.....	96,710	111,2	110,6	+ 1,8	- 0,5		
Saisonabhängige Waren.....	3,290	134,9	139,0	+ 13,0	+ 3,0		
Gesamtindex ohne saisonabhängige Waren und Dienstleistungen	93,673	110,7	110,8	+ 1,8	+ 0,1		
Saisonabhängige Waren und Dienstleistungen	6,327	131,0	121,6	+ 8,5	- 7,2		
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	95,542	111,5	110,9	+ 1,8	- 0,5		
Heizöl und Kraftstoffe.....	4,458	122,4	125,1	+ 11,8	+ 2,2		
Gesamtindex ohne Haushaltsenergie	94,018	111,0	110,3	+ 2,0	- 0,6		
Gesamtindex ohne Wohnungsnettomielen und Wohnungsnebenkosten.....	76,366	114,8	114,0	+ 2,6	- 0,7		
Gliederung nach Waren und Dienstleistungen							
Waren.....	49,300	116,4	116,6	+ 3,3	+ 0,2		
Verbrauchsgüter.....	30,511	120,0	121,3	+ 4,1	+ 1,1		
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer.....	9,524	121,5	119,2	+ 3,7	- 1,9		
langlebige Gebrauchsgüter.....	9,265	99,5	98,5	- 0,4	- 1,0		
Dienstleistungen (einschließlich Wohnungsnettomielen).....	50,700	107,7	106,6	+ 1,1	- 1,0		
Wohnungsnettomielen.....	20,330	102,7	102,8	+ 0,7	+ 0,1		
Kraftfahrer-Preisindex							
Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung insgesamt.....	12,239	113,5	113,9	+ 3,4	+ 0,4		
Kraftwagen.....	3,628	106,5	106,4	+ 0,1	- 0,1		
Motorräder.....	0,123	114,1	114,4	+ 2,7	+ 0,3		
Kraftstoffe.....	3,537	119,4	121,1	+ 9,3	+ 1,4		
Ersatzteile, Zubehör, Pflegemittel.....	0,706	113,2	114,0	- 1,4	+ 0,7		
Reparaturen, Inspektionen, Wagenwäsche	2,242	120,8	121,1	+ 3,8	+ 0,2		
Garagenmiete.....	0,250	104,5	104,5	-	-		
Fahrschule, Führerscheingebühr	0,150	115,3	115,4	+ 0,8	+ 0,1		
Kraftfahrzeugversicherung.....	0,953	109,1	106,9	- 1,7	- 2,0		
Kraftfahrzeugsteuer.....	0,650	104,5	104,5	-	-		
Administrierte Preise							
Gesamtindex ohne administrierte Preise.....	79,242	112,7	111,7	+ 2,4	- 0,9		
Administrierte Preise.....	20,758	109,5	110,9	+ 2,0	+ 1,3		